

„Wir schaffen das!“

Veranstaltung am 15.09.2016, 19 Uhr
Auslandsgesellschaft NRW, Steinstraße 48, 44147 Dortmund

Das war die Aussage der Kanzlerin, als im vergangenen Jahr fast eine Million Menschen auf der Flucht in die Bundesrepublik gekommen sind. Wie schaffen das Länder, die z.B. direkte „Nachbarn“ von Syrien sind, wie versorgt die Türkei ca. drei Millionen Flüchtlinge, wie wirkt sich das auf die eigene Bevölkerung, wie auf die politische Lage im Lande aus? Wie geht der Libanon mit mehr als einer Million Flüchtlingen bei einer Einwohnerzahl von ca. 4 Millionen Menschen um? Schafft er es, und wie ist die Perspektive für das Land, wenn die Situation noch zwei, drei oder mehr Jahre anhält?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit Heike Geisweid, Rechtsanwältin und Vorstandsmitglied des Vereins für Demokratie und internationales Recht e.V. sowie Dr. Kenan Engin, Politikwissenschaftler am Bonner Institut für Migrationsforschung diskutieren. Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung von DGB Dortmund-Hellweg, Kurd-Akad - Netzwerk kurdischer AkademikerInnen e.V., Volkshochschule Dortmund und Auslandsgesellschaft NRW.

Moderation: Jutta Reiter, Geschäftsführerin der DGB Region Dortmund-Hellweg



KURD-AKAD
Netzwerk kurdischer
AkademikerInnen e.V.



vhs. Dortmund